



Kompromisslos. Ein Boot, das so gut segelt und so gut verarbeitet ist, darf auch mehr kosten, fand die Jury

Sieger Mehrrumpfboote – **Dragonfly 25**

RITT IN EINE ANDERE WELT

Adrenalin pur. Der Trimaran der dänischen Werft spricht eine ganz spezielle Zielgruppe an, deren Bedürfnisse er beinahe vollständig befriedigen kann

Wer den Dragonfly 25 (siehe Fahrbericht: YR 6/2015) kauft, will schnell segeln. Diese Erwartung erfüllt der Tri unter fast allen Bedingungen. Bei Leichtwind um 4 bis 8 Knoten ist er schneller als flotte Monohulls, bei Mittelwind bis 13 Knoten segelt er mit Rumpfgeschwindigkeit und jenseits der 13 Knoten gleitet er auf allen Kursen, wobei zwanzig Knoten realistisch sind.

Der Grad der Sportlichkeit hängt davon ab, ob man sich für die Cruising- oder Racing-Version entschieden hat. Letztere ist mit einem drehbaren Karbonmast und mehr Segelfläche bestückt. Viel Hirnschmalz und Erfahrung haben Jens und Borge Quorning in die Entwicklung der Schwimmer gesteckt. Um das gewünschte Segel- und Seegangsverhalten zu erreichen, verpassten sie diesen im Unterwasserbereich wesentlich mehr Volumen als darüber. In Kombination mit den Wavepiercer-Bügel erhöht sich dadurch die Anfangsstabilität und die Leeschwimmer gehen nicht auf Tauchstation. Wie üblich können die Schwimmer via Swing-Wing-System auf 2,30 Meter eingeklappt werden. Der Mittelrumpf mit konventionellem Bugsteven sieht vergleichsweise konservativ aus, wobei das tiefe V hartes Aufschlagen auf die Wellen verhindert.

Unter Deck herrscht Verzicht. Eine Doppelkoje (geeignet für zwei Kinder) im Vorschiff, zwei Sitzbänke im Salon und ein paar Ablagen, das war's. Warum? Ganz einfach: Gewicht bremst. Kreativität bewies man bei der Konzeption des Schwertes. Ein Schwertkasten hätte im Mittelrumpf empfindlich gestört, deshalb wurde das System 20 Zentimeter nach Backbord unter die Sitzbank gerückt. Eine Pantry gibt es gegen Aufpreis, wobei man dafür quasi doppelt bezahlt: In Euro und durch etwas weniger Geschwindigkeit.

DIE KLASSIERTEN

Bali 4.3

Comcat 37

Dazcat 1495

Slyder 47

Leicht. Gewicht ist der größte Feind eines Multihulls. Deshalb sieht der Innenraum so aus ...



DATEN:

Rumpflänge: 7,56 m, **Breite:** 5,80/2,30 m,

Tiefgang: 0,35–1,50 m, **Verdrängung:** 1,05 t,

Großsegel: 24/29 m², **Genua:** 20/12 m²,

Gennaker: 46/55 m²,

Preis (exkl. MwSt.): € 69.900,-

www.multihull-sailing.net